

Die Leitung der Schweiz. Skischule Gstaad sagt:

Wiewohl man glauben könnte, daß die günstige Vielfältigkeit unserer Gstaader Skigebiete und Tourenmöglichkeiten ein Propaganda-Aktivum besondern Anreizes und starker Anziehung für die Skifahrer bedeute, mußten wir seit Jahren erfahren, daß diese Vorteile allein den heutigen Anforderungen nicht mehr genügen.

Gebot der Zeit ist die Erschließung schöner Skifelder (Übungshänge) und Skiabfahrten durch Personentransport-Möglichkeiten.

Von dieser Erkenntnis ausgehend, haben wir die Inbetriebstellung des Gstaader Funis herzlich begrüßt. Wenn man weiß, welche kostbare Unterrichtszeit in der Skischule durch das Hinaufsteigen der Übungshänge verloren geht, so wird man leicht begreifen, welchen Gewinn an Zeit und Abfahrtstechnik den Schülern durch die mechanische Höhenüberwindung, die der Funi vermittelt, geboten wird.

Unser Skischulbetrieb hat durch den Funi in starkem Maße gewonnen, was ganz besonders in einem rapiden Aufschwung der Lehrergebnisse und großem Schülerandrang (auch bei mittelmäßiger Witterung) in Erscheinung trat.

Der reibungslose Betrieb der Anlagen hat ein Weiteres dazu beigetragen, dem Funi die Sympathien der Schüler und sonstiger Fahrer zu erwerben. Er stellt eine begrüßenswerte, rationelle und zeitsparende Hilfe für den Skisport im allgemeinen, und den Fahrunterricht im besondern, dar.

Die Leitung der Skischule Gstaad:
Hans Herrmann, Leiter.

GSTAAD, 15. März 1936.



Der FUNI

Neuartige Personenbeförderung
in Skigebieten

Kleine Baukosten

Rationell im Betrieb

*Herrn Skigebiet
München
Schaffhausen*

Anlage in Gstaad eidg. konzessioniert



Anfragen von Interessenten an:

**Gesellschaft zum Betriebe und Verkauf von Schlitten-
Seilbahnen: „FUNI GSTAAD“ in Gstaad, Berneroberrland**
Telephon 31, Gstaad